

Projekt für kirchliche Bauten in Zürich-Schwamendingen : Cramer + Jaray + Paillard, Architekten BSA/SIA, Zürich

Autor(en): **C.P.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **46 (1959)**

Heft 8: **Protestantischer Kirchenbau**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-35993>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

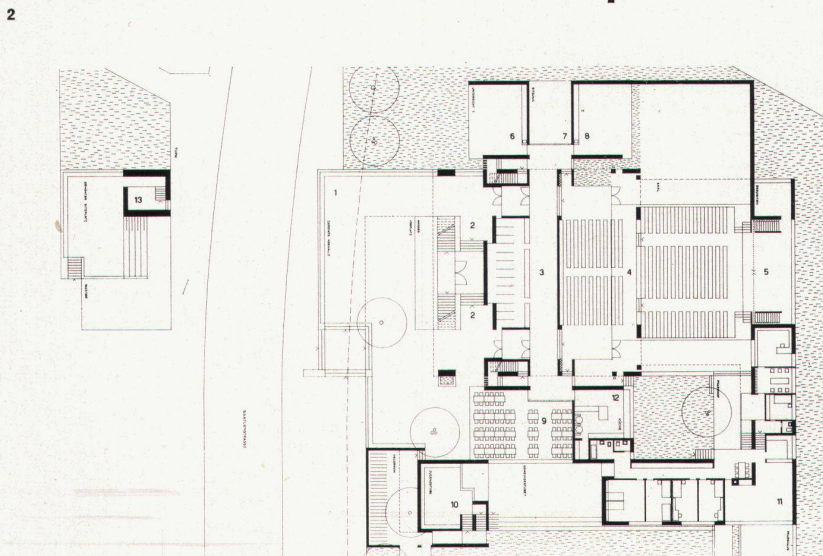
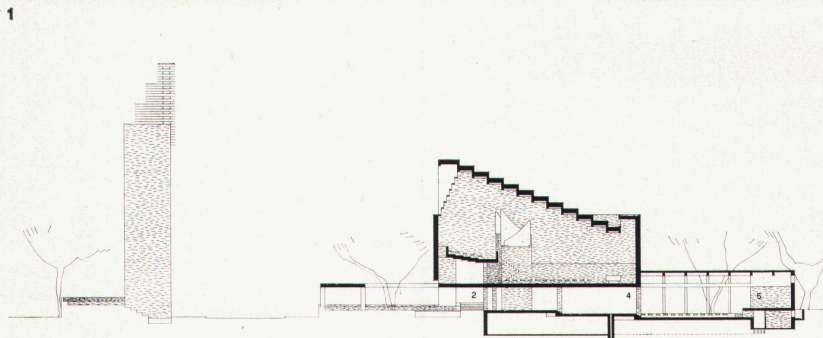
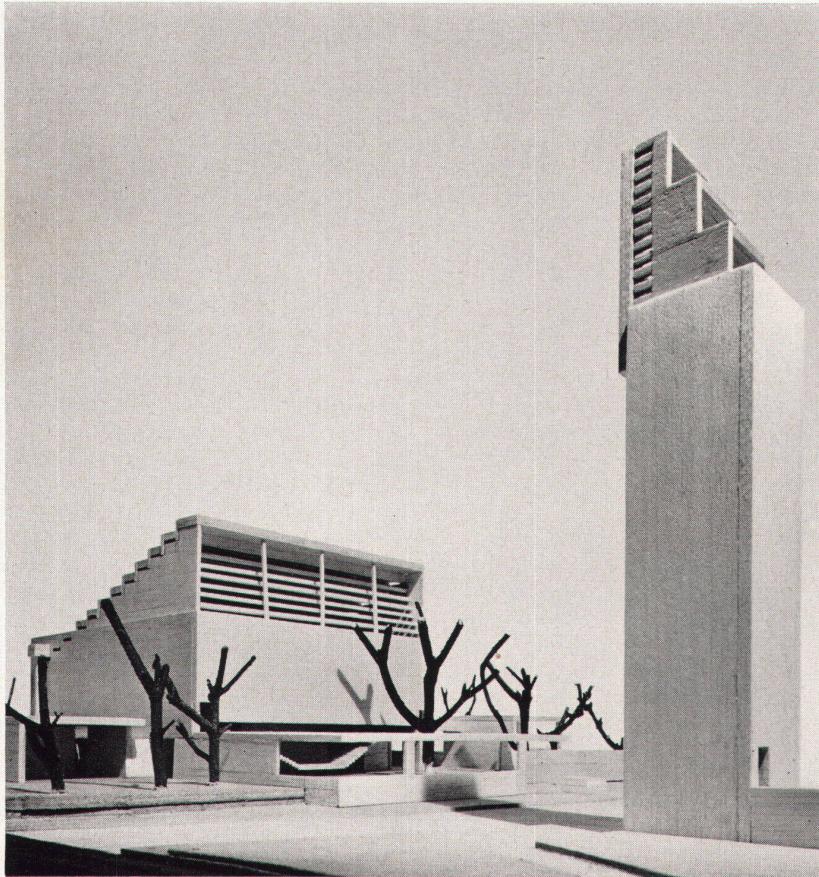
Projekt für kirchliche Bauten in Zürich-Schwamendingen

Cramer + Jaray + Paillard, Architekten BSA/SIA, Zürich

Auf einem äußerst knapp bemessenen, dreiseitig von Wohnblöcken umschlossenen Bauplatz ist ein umfangreiches kirchliches Zentrum projektiert. Das Erdgeschoß wird durch das Kirchgemeindehaus beansprucht; es enthält einen großen Gemeindesaal für 500 Personen, eine Gemeindestube, zwei Unterrichtszimmer, zwei Bastelräume, ein Sitzungszimmer und alle Nebenräume. Ein separates Jugendhaus und der Pfarrhausstrakt mit den Gemeindeförderbüros ergänzen dieses große Raumprogramm.

Aus der kubischen Vielfalt der Bauten des kirchlichen Alltags erhebt sich die Kirche dank ihrer Lage im Obergeschoß. Die total 600 Plätze des Kirchenraumes verteilen sich auf den eigentlichen Kernraum und auf die seitlichen Estraden und die hintere Empore (mit Orgel und Sängerplätzen). Estraden und Empore dienen als Erweiterung. Das nach hinten in Stufen ansteigende Kirchendach, der entsprechende rückwärtige Lichteinfall betonen die Richtung des Raumes gegen die sich jenseits der Straße ausdehnende Grünzone. Deren Zusammenhang mit dem neuen kirchlichen Zentrum wird durch die Stellung des Turmes verdeutlicht.

Das aus einem Wettbewerb entstandene Projekt ist zur baldigen Ausführung bestimmt. C. P.



1
Modellaufnahme, von der Straße her gesehen
Photo de la maquette, vue de la route
Model photograph as seen from the street

2
Querschnitt 1 : 800
Coupe
Cross-section

3
Erdgeschoß 1 : 800
Rez-de-chaussée
Groundfloor

4, 5
Kirche im Obergeschoß und Empore 1 : 800
Etage supérieure et tribune de l'église
Upper floor of church and gallery

Photos: Peter Grünert, Zürich

1 Gedeckter Vorplatz
2 Aufgang zur Kirche
3 Garderobe
4 Gemeindesaal
5 Bühne
6 Unterricht
7 Sitzung
8 Unterricht
9 Gemeindestube

10 Jugendstube
11 Wohnung Pfarrer
12 Teeküche
13 Turm
14 Kirchenraum
15 Kanzel
16 Estrade
17 Aufgang
18 Orgel

